

## FLEXIBLE RÄUME

## Mehr Raum

●●● Unter dem Motto „Raum für Menschen, Material und Maschinen“ bietet die Renz Handels- und Logistik GmbH aus Althengstett verschiedene Raumlösungen an. Raum- und Sanitärcontainer eignen sich für Baustellen, aber auch mit für die Errichtung von vollständig ausgestatteten Gebäuden. Hallen in unterschiedlichen Dimensionen und Container zur Lagerung fallen ebenfalls in das Angebot. Für Renz ist es dabei wichtig, kundenorientierte Lösungen zu finden, auch wenn dieses Vorgehen beratungs- und zeitintensiv ist. Büro-, Verwaltungsgebäude, Kindergärten, Schulen und mehr können aus ausgestatteten Raum-Modulen individuell gestaltet und gebaut werden. Für Werkstätten und Lager können Mini- und Kompakt-Lagerhallen sowie ISO-Hallen maßgeschneiderte Lösungen bieten. Besonders großen Raumbedarf deckt Renz mit seinen Stahlbauhallen ab.



**Renz bietet verschiedene Raumlösungen wie Container und Hallen an.**

Foto: Renz

## Modulare Ausbausequenzen

●●● Systembauhallen von Graeff für den Logistik-Bereich

**SYSTEMBAU.** Insbesondere für Logistik-Unternehmen bieten Hallen in Systembauweise einen Vorteil. Zwar wird für den aktuellen Bedarf gebaut, dank der flexiblen Technik kann allerdings späterer Flächenbedarf ohne große Eingriffe in die Bausubstanz und den laufenden Betrieb realisiert werden. Für den Logistiker ist dabei von Bedeutung, dass Tore, Verladebrücken, Vorsatzschleusen und andere logistikspezifische Gebäudeteile fachgerecht und funktionssicher auch in modulare Hallen eingebaut werden.

Für den kurzfristigen Bedarf eignet sich besonders die Halle Transfer 2000, die bei einer Grundfläche von 500 m<sup>2</sup> innerhalb von 24 Stunden errichtet werden kann. Das Modell Uniplus oder die Großraumhalle Gigant runden das Spektrum der für die Logistik prädestinierten Hallen ab.

Die Uniplus ist mit einer stützenfreien Breite bis zu 30 m realisierbar und bietet sich als wirtschaftliche Lösung unter anderem für kleine und mittlere Speditionsbetriebe an. Für das Modell Gigant mit 80 m stützenfreier Brei-

## Zertifizierte Planer am Bau

**NACHHALTIGES BAUEN.** Wer nachhaltige Gebäude bauen will, braucht Planer, die nachweislich in der Lage sind, ökologische und wirtschaftliche Aspekte von Anfang an in Einklang zu bringen. Büros, die mit dem TÜV Rheinland QualitätsZertifikat Planer am Bau ausgezeichnet sind, mussten ihre Leistungsfähigkeit im „nachhaltigen Bauen“ im Zuge der Zertifizierung nachweisen. Deswegen präsentierte sich die Initiative vom 23. bis 24. Juni 2009 auf der Consense – Internationaler Kongress und Fachausstellung für nachhaltiges Bauen. „Wir stehen hinter den Zielen der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB)“, so Dr.-Ing. Knut Marhold, Mitinitiator des QualitätsZertifikats Planer am Bau. „Unser Gütesiegel und das der DGNB ergänzen sich. Deshalb haben wir erste Gespräche über eine Mitgliedschaft geführt.“ Neben Gesprächen mit Verbands- und Bauherrenvertretern, die ein Qualitäts-Management-System für Planungsbüros befürworten, wurden auch internationale Kontakte geknüpft. Büros aus den deutschsprachigen Nachbarländern Schweiz und Nord-Italien zeigten Interesse am Konzept des QualitätsZertifikats für Planungsbüros. Der Qualitäts-Standard Planer am Bau orientiert sich an den Vorgaben anerkannter Qualitäts-Management-Systeme. Das QualitätsZertifikat soll aber kostengünstiger und branchenspezifischer als die ISO sein. So soll es als Nachweis für Leistungsstärke in Bereichen wie Termintreue, Kostenbewusstsein und ein solides Baustellen- und Auftragnehmer-Management gelten.